

Angelica archangelica - Engelwurz

Vertrauen in den Prozess des Lebens

Wir luden die Kraft der Engelwurz ein mit einer rituellen Körperhaltung aus ihrer Heimat, dem hohen Norden Europas, der Haltung des „Liegenden Saami“.

Engelwurz ist eine Pflanzenkraft, die wie aus einer höheren Dimension gespeist zu sein scheint. Eine Dimension, die jenseits unseres Begreifens ist. Engelwurz hat eine Tiefe, die spürbar ist, aber unserem menschlichen Bewusstsein verborgen bleibt. „Die Heilung geschieht im Schlaf“.

Bei Engelwurz geht es um die innerste Struktur, um tief verankerte Dinge. In einer Trance hieß es „Zellen können in ihre ursprüngliche Ordnung zurückkehren“. Verknöcherte Strukturen werden wieder beweglich. Engelwurz ist die Sonne des Nordens, sie sorgt für Beweglichkeit in der Struktur. Sie verbindet Reife und Beweglichkeit. Sie lässt das innere Kind im Alter weiterleben, sie birgt die Neugierde und die Freude am Leben. Engelwurz vermittelt eine Weisheit, die lebt.

Auf der körperlichen Ebene zeigte sich dies darin, dass einigen von uns die Knochen deutlich ins Bewusstsein traten. „Ich spürte einen Stau in den Knochen.“ Oder eine Teilnehmerin spürte eine „Dehnung in den Knochenenden“, sowie die „Zug- und Druckkräfte in den Knochen“. Von „Schmerzen in den Knochen“ wurde berichtet.

Engelwurz wirkt in unsere untersten/innersten Schichten. Es kann die Struktur dieser Schichten verändern. Diese Veränderung muss nun durch alle darüber liegenden Schichten hindurch noch oben/außen steigen bis sie zuletzt an der Oberfläche und auch in der Materie sichtbar wird. Sich in den Prozess hinein zu denken, ist eine Gegenbewegung des Geistes und arbeitet dem Prozess hemmend entgegen. Wir erhielten hier die Aufforderung uns nicht bewusst mental mit den jeweiligen Thema auseinander zu setzen, sondern es im Innern arbeiten zu lassen bis es an der Oberfläche von alleine sichtbar wird.

Engelwurz führt einen durch schwierige, sonnenarme Zeiten, gibt Halt und Schutz. „Diese Kraft nimmt einem nichts ab. Es bleibt einem nichts anderes übrig als durch die Schlucht hindurchzugehen. Sie ist wie eine unsichtbare Begleitung, wie ein Engel. Es ist ein Antisozidmittel. Man kann sich nicht mehr umbringen, man geht durch dieses Tal hindurch.“

Engelwurz scheint ein hilfreiches Mittel zu sein für Menschen, die in Extremsituationen die Verbundenheit, den Halt und ihre Stärke verlieren.

Wir lernten Engelwurz aber auch als Erleichterungsmittel in Notsituationen kennen. Wir hatten den Eindruck, dass es uns in Situationen, die für uns wirklich wichtig sind, für kurze Zeit unsere Lasten abnehmen kann, damit wir unsere Aufgabe wahrnehmen können. „Engelwurz gibt einem seine eigene Matrize zurück, so wie man sich in einem reinen, seelisch und körperlich unbeschädigten Zustand fühlt. Man wird zu seiner Ursprungsexistenz zurückgeführt, damit man weiß wie es sich anfühlt, wenn alles gut wäre. Man hat dann ein Ziel vor Augen.“ „Es ist als ob ich Reinheit tanken würde. Hier blieb nur noch mein Wesen übrig. Da bin ich frei von allen Einflüssen, die nicht zu meinem Wesen gehören.“

Wir erlebten die Fülle und Lebensfreude, den enormen Schutz und das Gehaltensein in der Kraft von Engelwurz. Ihre Erhabenheit und ihre klare Aufrichtung nach oben tragen keine Starrheit in sich.

Ich konnte in jedem meiner Mitmenschen plötzlich den führenden Engel wahrnehmen. Auch diejenigen, die mich ärgern, weisen mir meinen Weg und sind somit Teil einer Kraft, die mich sicher durchs Leben führt, wenn ich ihre Hinweise annehmen kann. Auch hier wird Lebendigkeit im Prozess gefordert. Sich in einen Zwist verbeißen führt nicht weiter. Angelika fordert auf, die Zeichen -auch die scheinbar schlechten- dankbar anzunehmen, als Wegweiser und Richtungslenkung auf dem Weg zu sich selbst. Sie stärkt den Mut, der aus dem Herzen kommt und gibt uns Kraft diesem Weg zu folgen.

Engelwurz löst Verstocktes, alte Lasten und Ablagerungen, löst alte Strukturen.
Es ist hilfreich bei Stirnhöhlenentzündungen, und Gelenksschmerzen dieser Art.
Ebenso traten Magenbeschwerden und Muskelkrämpfe auf. Sich verkrampfen heißt, nicht mitmachen
im Prozess des Lebens, starr sein.

Angst war ein Thema in einigen Trancen. Auch die Angst ist ein Sich Verkrampfen, sich nicht dem Fluss
des Lebens hinzugeben. Hier fehlt das Vertrauen in einen Prozess, den man nicht mit dem Kopf steuern
kann. Dieses Vertrauen stärkt Engelwurz.

Im erlösten Zustand der Engelwurzkraft erfuhren wir eine große Geistesgegenwart, Wachheit und
Zentriertheit. Klarheit mit einer enormen Ausweitung der Sinne. Großes Vertrauen in den Prozess des
Lebens und in die eigene Kraft. Die Gewissheit von einer höheren Kraft geführt zu werden. Die
Fähigkeit diese Führung auch in den kleinen Dingen des Alltags als solche zu erkennen und
anzunehmen.

Die Weisheit des Alters gepaart mit der geistigen Beweglichkeit und der Lebensfreude der Kindheit.
Zurück bleibt ein Gefühl der Dankbarkeit, der Erleichterung und der Gewissheit, dass wir in einer
schwierigen Lage auf diese große Schutzkraft zurückgreifen können.

Doris Müller